

## Medienmitteilung

Zürich, 30. März 2023

# 100 Jahre Nachfolge-Entwicklung – die Druckwelle steigt

**100 Jahre Schweizer und Zürcher Nachfolge-Entwicklung und -Demographie – von 1922 bis 2022 – erstmals in dieser Form, bietet die [Nachfolgekarte 2022](#). Aufbereitet und herausgegeben vom [Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge \(CHDU\)](#).**

**Dahinter steht die Absicht, die Unternehmensnachfolge mit ihrer volkswirtschaftlichen Relevanz ins Rampenlicht der unternehmerischen und politischen Aufmerksamkeit zu stellen. Denn die aus gescheiterten Nachfolgen resultierenden Verluste an Arbeitsplätzen, Innovationskraft sowie Knowhow sind zu hoch und schädlich für den Werkplatz Schweiz.**

**Dies unterstreicht die für die Nachfolgekarte 2022 erstellte [Nachfolge-Demographie der Schweiz](#) <sup>1)</sup>. Aktuell wird für rund 93'000 Schweizer KMU<sup>2)</sup> die Unternehmensnachfolge demnächst zum Thema. Das entspricht gut 15% aller Unternehmen in der Schweiz.**

**Die Nachfolge-Demographie Schweiz dokumentiert die Bestandsentwicklung aller im HR eingetragenen Gesellschaften, Organisationen und Unternehmen: Waren es 1922 knapp 80'000 sind es heute über 680'000. Gehen davon weiterhin rund 15% in die Nachfolge, wird bald die Grenze von 100'000 Unternehmen im Nachfolgeprozess überschritten. Eine noch nie dagewesene Zahl an Firmen, die grösstenteils übergeben oder übernommen werden wollen. Es entsteht eine regelrechte Druckwelle der Nachfolge mit daraus folgendem Handlungsdruck für die Schweizer Volkswirtschaft, denn mit diesen Unternehmen verknüpft sind etwa 800'000 Arbeitsplätze. [www.chdu.ch/die-chdu-nachfolgekarte-2022](http://www.chdu.ch/die-chdu-nachfolgekarte-2022)**

Bemerkenswert ist zudem, dass von den 5'756 Organisationen, die 1922 in der Schweiz gegründet und im HR eingetragen wurden, heute, 100 Jahre später, nur noch 97 bzw. 1.7% zu finden sind. Zahlen, die einmal mehr deutlich machen, wie anspruchsvoll langfristiges Unternehmertum ist. In die Nachfolgekarte 2022 integriert ist die «100er Liste» für die Schweiz und den Kanton Zürich. Dort sind die Gesellschaften, Organisationen und Unternehmen aufgeführt, die diese Herausforderung und damit auch mehrere Nachfolgeregelungen erfolgreich bewältigt haben.

## Kanton für Kanton

Mit der Nachfolgekarte 2022 hat der CHDU die Erstausgabe dieser Publikation lanciert, die zukünftig jährlich erscheint. Die Karte gliedert sich zu gleichen Teilen in eine gesamtschweizerische und eine kantonale Darstellung der aktuellen Nachfolge-Entwicklung und -Demographie. Insbesondere die kantonale Darstellung dient den Kantonen als ergänzender Service, um den dort ansässigen Unternehmen die Relevanz erfolgreicher Unternehmensnachfolge anhand sprechender Zahlen und Graphiken nahezubringen sowie auf kantonale Anlaufstellen und Unterstützungsmöglichkeiten hinzuweisen.

Ab sofort steht jedem Kanton die Möglichkeit einer Nachfolgekarte mit eigener kantonaler Nachfolge-Demographie offen.

Den Auftakt für die Nachfolgekarte 2022 machte der Kanton Zürich und hebt damit den hohen Stellenwert der Unternehmensnachfolge hervor. Dazu Regierungsrätin und Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich Carmen Walker Späh:

« (...) Um wettbewerbsfähig zu bleiben, ist unsere Wirtschaft auch in Zukunft auf eine agile, innovative und nachhaltige KMU-Landschaft angewiesen. Das rechtzeitige Vorbereiten der Unternehmensnachfolge ist ein wichtiger Teil davon. Nur so wird es gelingen, dass unsere traditionsreichen KMU möglichst viele weitere Jahrzehnte an ihre Firmengeschichte anhängen können.»

Die Standortförderung im Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) des Kantons Zürich unterstützt den Auf- und Ausbau des Verbands als Partnerorganisation. Die digitale Nachfolgekarte 2022 ist dort auf der Website verfügbar unter diesem Link: <https://www.wirtschaftsraum-zuerich.ch/100-jahre-nachfolge-entwicklung-die-druckwelle-steigt/>

## Hintergrundinformationen:

### 1) Methodik Statistische Erhebungen für die Nachfolgekarte 2022

Die Erhebungen der Nachfolge-Demographien Schweiz und Kanton Zürich in der Nachfolgekarte 2022 resultieren aus der Gegenüberstellung von Gründungen und heutigem Bestand von im Schweizer Handelsregister eingetragenen Einzel-, Kollektiv-/Kommandit-Gesellschaften, Genossenschaften, GmbHs und AGs über den Zeitraum von 1922 bis 2022, jeweils in 10-Jahres Schritten.

Datenquellen: Bundesamt für Statistik, SHAB, Statistische Jahrbücher ab 1922, Zefix. Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr.

2) Dun & Bradstreet, 04/2022: Nachfolge-Studie KMU Schweiz 2022

## Zum CHDU

Mit dem Ziel, der Unternehmensnachfolge auf volkswirtschaftlicher und politischer Ebene den erforderlichen Nachdruck zu verleihen, wurde am 10. Dezember 2021 der Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU mit Sitz in Zürich gegründet.

Der Verband setzt sich in diesen vier Bereichen für erfolgreiche KMU-Nachfolge ein:

**In der Politik**, um die volkswirtschaftliche Bedeutung und Relevanz von Unternehmensnachfolgen und langfristigem Unternehmertum im nationalen und politischen Bewusstsein zu stärken, z.B. für die unternehmens- und nachfolgefremdlichere Gestaltung gesetzlicher Rahmenbedingungen.

**In der Forschung**, um die Grundlagen und Wirkungsprinzipien des Lebenszyklus von Unternehmen sowie langfristigem Unternehmertum besser zu verstehen und diese Erkenntnisse allen Unternehmen für ihren Nachfolgeprozess nutzbar zu machen.

**In der Professionalisierung der Nachfolgeberatung**, mittels eines ganzheitlichen Aus- und Weiterbildungsangebots, das einen definierten Qualitätsstandard für die beratende Begleitung von Unternehmensnachfolgen sicherstellt. Dieses Angebot entwickelt der CHDU in Kooperation mit EXPERTsuisse. Den Auftakt macht das Tagesseminar [«Big Picture erfolgreicher KMU-Nachfolge»](#).

**In der Praxis**, dank der gezielten Förderung der KMU-Nachfolge für Unternehmer\*innen, beispielsweise durch einen einfachen und transparenten Zugang zum Nachfolgemarkt, diverse kostenlose Informations- und Vernetzungsangebote etc.

Das [Mitgliederangebot](#) des CHDU richtet sich an KMU-Unternehmer\*innen, die ihre Firma verkaufen oder ein Unternehmen kaufen wollen, sowie Nachfolgeberatende, Treuhänder\*innen, Steuerberater\*innen, Wirtschaftsprüfer\*innen, Juristen, Unternehmens-/Organisationsberater\*innen, Coaches sowie weitere Fachleute und/oder Quereinsteiger\*innen auf dem Gebiet der Nachfolgeplanung.

In einer ersten Phase konzentrieren sich die Verbandsaktivitäten auf die Deutschschweiz. Der Ausbau in die Romandie sowie das Tessin folgen im Verlauf von 2023.

### Der CHDU-Vorstand

**Hans Jürg Domenig**, Ressort Profession & Praxis  
**Giacomo Garaventa**, Präsident  
**Dr. Wilfried Heinzelmann**, Ressort Politik & Gesellschaft  
**Carla Kaufmann**, Vizepräsidentin, Ressort Forschung  
**Alwin Meyer**, Ressort Fundraising & Sponsoring  
**Dorit Schmidt-Purrmann**, Geschäftsführung, Ressort Kommunikation & Mitglieder  
**Reto Schoch**, Ressort Finanzen & Projekte

### Der CHDU-Beirat

**Dr. Jean-Luc Cornaz**, Ressort Politik & Gesellschaft  
**Marcel René Dobler**, Ressort Politik & Gesellschaft  
**André Egli**, Ressort Profession  
**Diana Gutjahr**, Ressort Politik & Gesellschaft  
**Dr. Marius Klausner**, Ressort Profession  
**Anita Martinecz Fehér**, Ressort Politik, öffentliche Verwaltung & Gesellschaft  
**Dr. Corinne Mühlebach**, Ressort Forschung  
**René Spielmann**, Ressort Praxis  
**Martina Tranninger**, Ressort Profession

### **Zur Standortförderung im Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Zürich**

Die Standortförderung unterstützt Unternehmen bei Innovationsthemen, bei generellen Fragen zum Standort Zürich oder zur Gründung von Unternehmen. Zwecks Stärkung zukunftsweisender Schlüsselbranchen wie Finance, Life Sciences, Hightech, Cleantech und ICT fördert sie zudem die Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Die Standortförderung ist Anlaufstelle für Anliegen von ansässigen und ansiedlungsinteressierten Unternehmen oder bei Bewilligungsfragen. Ausserdem engagiert sie sich für die administrative Entlastung der Unternehmen.

### **Weitere Informationen und Bildmaterial:**

Dorit Schmidt-Purrmann  
Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied  
Ressort Kommunikation  
Schweizer Dachverband für  
Unternehmensnachfolge (CHDU)  
Mob.: +41 76 422 61 15  
E-Mail: [info@chdu.ch](mailto:info@chdu.ch)